

TRANS...

ME
RE
LE

ADELE HORNIG
MATTHIAS WEBER
ANDREAS HENNIG

3

...

7.9. – 9.9.2018

Bautzen // Wendische Straße 4



„Mann“ // 54 x 44 cm // 2017 // Hinterglasbild

ADELE HORNIG

1958 in Zittau geboren

1980 – 1983 Studium an der Hochschule
für Bildende Künste Dresden

Anfang 1989 Ausreise nach Dachau

1990 – 2003 Plastikerin an der Semperoper Dresden

1992 Umzug nach Oppach

verheiratet, 2 Kinder, lebt und arbeitet in Oppach
und Dresden

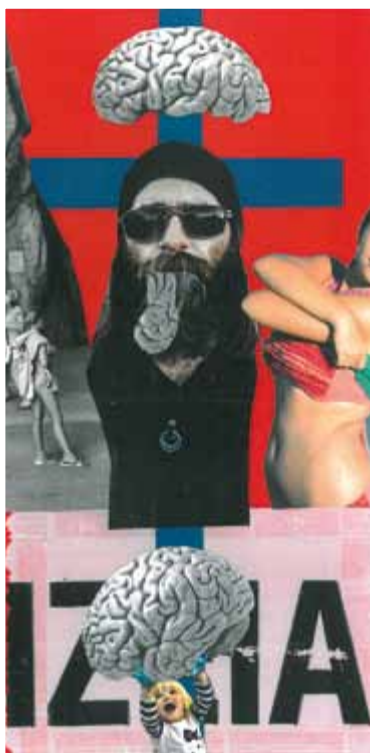
Ausstellungen in Löbau, Görlitz, Bautzen,
Dresden, Sandl etc.

Schon als Kind habe ich fast nur gemalt. Inzwischen ist das Malen hinter Glas für mich (MS-Kranke) eine ganz schöne Herausforderung geworden. Ich muss sozusagen doppelt denken, Form und Farbe verkehrtherum ... !? Und – wie leicht bricht Glas. Aber vor alldem steht doch das Thema, das, was da ist: Auf dem Weg!

Es bereitet mir einfach Freude, mich nun auch noch mit der linken Hand in dieser alten Technik mitteilen zu können.

ANDREAS HENNIG

Urgroßvater Sorbe // Lyriker seit 1971 // 1973 Abitur in Grimma // Tiefbauarbeiter // 1978-1981 Ingenieurstudium in Leipzig // Lesungen eigener Texte und Aufführung von Satireprogrammen seit 1980 // 1981-1984 Studium am Literaturinstitut Leipzig // lebte in Trebsen und Leipzig, seit 1986 in Bautzen // Geburt des Sohnes Hendrik 1986 // Ende der 90er Studium Kulturmanagement // zahlreiche Veröffentlichungen u.a. in „anschlag“, Leipzig, den Anthologien „Steinlese“, Dresden, „Schlafende Hunde II“, Berlin, „Mein heimliches Auge“ 2018 sowie 50 Kurzgeschichten und 10 Gedichte im Kalendarium toter Musiker „The Beat Goes On“ // 2010 erste Collagen und sogenannte „Madonnenschwärzungen“ // 2014 Ausstellung zum Tag der Kunst in Pirna im Atelier Christoph Hampel // 2017 Ausstellung in der Galerie Budissin des Bautzener Kunstvereines



schwärzen oder weißen

in der Tat:

leiden oder hassen
leiten oder lassen
meiden oder einlassen
sterben oder loslassen

in der Tat: größer denken

größer denken oder verlassen

sein

a. h. 4/4/2017

„Familie“
21 × 10,5 cm // 2014
Collage



o.T. // 80 x 80 cm // 2018 // Scanogramm

MATTHIAS WEBER

Wenn Objekte auf einem Scanner mit Licht abgetastet werden, entstehen Scanogramme. Bilder ohne Kamera, von großer Intensität und Tiefe.

Diese Arbeiten von bestechender Schönheit sind Arrangements von Pflanzenteilen, Blütenständen, Früchten. Das Kleine groß machen, eine Welt, die erst durch die Vergrößerung erlebbar und lebendig wird.

Mit Wiederholung der Form, die niemals gleich, begegnen wir der unerschöpflichen Vielfalt. Durch die Umsetzung der Objekte aus dem ursprünglichen Raum in die Komposition auf der reproduzierenden Maschine entsteht eine völlig neue Betrachtungsweise. Der Schöpfung wird eine andere Würde verliehen. Faszinierend ist der Wandel, die Veränderung der Farben und Formen beim Verblühen. Vergänglichkeit als ästhetische Erscheinungsform der Natur, die unsere Sinne berührt und lustvolles Entdecken ermöglicht.

www.photoweber.de

Juli / August

Ausstellung

Dieter Wersch, Wittichenau, Aquarelle
Dorit Paschke, Wittichenau, Mineralienschau

7. – 9. 9.

Ausstellung

Adele Hornig, Hinterglasmalerei
Matthias Weber, Scanogramme
Andreas Hennig, Collagen, Schwärzungen

22. – 23. 9.

2 abendfüllende Konzerte

The Jukebox, frischer Sound vom
Bautzener Jazzpop-Septett

1. – 20. 10.

Workshop

Herbst-Kunstworkshop mit Schülern des Schiller-
Gymnasiums unter Leitung des Malers Daniel Hantke

27. – 28. 10.

Senf-Event

Workshop zur Senfherstellung mit Ausstellung
von Senf- und Ölsaaten aus der Region
und zur Senfmühlentechnik

Pilger-Point

Informationen über den Sächsischen Jakobsweg,
die Via Regia und den Ökumenischen Pilgerweg,
der am Schülertor in Bautzen offiziell beginnt
Veranstalter: Heinke & Sohn Hammermühle Bautzen e. K.

3. – 4. 11.

Theater zu „Romantica“

Das Dresdener Literatur-Theater spielt
die Märchenadaption „Die ideale Ehefrau“





7.9.2018 // 21.00 Uhr
Vernissage
der Ausstellung „Transform 3“

Laudatio Andreas Hennig
Musik mit Liedermacher
Toni Tempo, Gitarre, Gesang

8.9.2018 // 20.00 Uhr
„Neues aus Waidmanns Beil
oder
Die Wahrheit über den Wolf
in der Lausitz“

Lesung mit Andreas Hennig, Texte
Wenzel Konjen, Schlagzeug
Eintritt: 7,00 €

9.9.2018
Tag des offenen Denkmals
Die Künstler sind anwesend und
kommen gern mit Ihnen ins Gespräch.

Besuchen Sie die Ausstellung

Fr 7.9.2018 // 21-23 Uhr

Sa 8.9.2018 // 10-18 Uhr

So 9.9.2018 // 10-17 Uhr

Dieser Kulturshop
ist Objekt zum
**Tag des offenen
Denkmals 2018**
in Bautzen



Kulturshop Bautzen // Kontakt

Innenstadt Bautzen e.V.

Citymanagerin Gunhild Mimuß

Bauerngasse 2

Telefon: 0172 / 1417893 (Citymanagement)

info@innenstadt-bautzen-ev.de